

Vorschau auf die Landratssitzung vom 28. August 2025

Die erste Sitzung des Baselbieter Kantonsparlaments im neuen Amtsjahr beginnt nach einer vorgängigen ökumenischen Besinnung in der Liestaler Stadtkirche. Zum ersten Mal wird der neue Landratspräsident Reto Tschudin (SVP, Lausen) seine Kolleginnen und Kollegen im Landratssaal begrüessen.

Laut der formulierten **Gesetzesinitiative «Vollumfänglicher Steuerabzug der selbstgetragenen Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Prämienabzug für alle)»** sollen die Prämien neu zusätzlich und in effektiver Höhe unlimitiert von den Steuern abgezogen werden können. Der bisherige Grenzbetrag von CHF 2'000.– beziehungsweise CHF 4'000.– bliebe dabei bestehen für alle übrigen Versicherungsprämien. Gemäss Regierungsrat wäre bei Annahme der Initiative mit einem jährlichen Steuerausfall von CHF 85–95 Mio. für den Kanton und CHF 50–55 Mio. für die Gemeinden zu rechnen. Bei steigenden Krankenkassenprämien könnte der Steuer minderertrag noch höher ausfallen. Der Regierungsrat lehnt die Initiative aus finanziellen und mehreren inhaltlichen Gründen ab. Er legt jedoch einen Gegenvorschlag vor, um dem Anliegen der Initiative nach einer vermehrten Berücksichtigung der Prämien ein Stück weit entgegenzukommen. Konkret sollen die bisherigen Abzüge für Versicherungsprämien um den Faktor 1,5 erhöht und auch technisch als Pauschalabzüge bezeichnet werden. Gleichzeitig sollen mit einer Erhöhung des Abzugs für Kinderdrittbetreuungskosten sowie des Abzugs für Aus- und Weiterbildungskosten zwei weitere aktuelle Anliegen aus überwiesenen Vorstössen umgesetzt werden. Der Regierungsrat rechnet bei Annahme des Gegenvorschlags mit jährlichen Steuer mindererträgen von CHF 26,3 Mio. für den Kanton und CHF 15,25 Mio. für die Gemeinden. – *Eine klare Mehrheit der vorberatenden Finanzkommission sprach sich gegen die Volksinitiative und grundsätzlich für einen Gegenvorschlag aus. Im Rahmen der Beratungen wurden Anpassungen am Gegenvorschlag gemäss Vorlage sowie zwei inhaltlich neue Gegenvorschläge geprüft, aber verworfen. Schliesslich sprach sich eine Kommissionsmehrheit für den unveränderten Gegenvorschlag gemäss Vorlage aus, um der Initiative in der Volksabstimmung eine Alternative gegenüberstellen zu können. Die Kommission beantragt mit 10:2 Stimmen Zustimmung zum Landratsbeschluss.* (Traktandum 8; zum [Geschäft](#))

Die **«Solar-Initiative»** fordert eine Beschleunigung des Ausbaus der Solarstromproduktion. Mittels Anpassungen des kantonalen Energiegesetzes soll die Solarstromproduktion bei Neubauten, bei bestehenden Bauten und bei Parkieranlagen forciert werden. Der Regierungsrat empfiehlt die formulierte Gesetzesinitiative ohne Gegenvorschlag zur Ablehnung. Eine Mehrheit (10:3) der vorberatenden Umweltschutz- und Energiekommission (UEK) lehnt die Initiative selbst ebenfalls ab. Allerdings hat sich die Kommission knapp entschieden, einen Gegenvorschlag mit ausschliesslichem Fokus auf Neubauten auszuarbeiten. Dieser basiert auf dem bundesrechtlichen Energiegesetz und sieht bei Neubauten von mehr als 300 m² anrechenbarer Gebäudefläche Solaranlagen von mindestens 50 % der nutzbaren Dachfläche vor. Bei kleineren Neubauten werden Solaranlagen von mindestens 25 % der nutzbaren Dachfläche verlangt. – *Die UEK beantragt dem Landrat mit 7:6 Stimmen Zustimmung zum von ihr geänderten Landratsbeschluss.* (Traktandum 9; zum [Geschäft](#))

Der Regierungsrat unterbreitet dem Landrat jährlich den **Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB)** zur Kenntnisnahme. Für das Jahr 2024 weist die BLKB einen Gewinn von CHF 185,8 Mio. aus. Dies übertrifft das Vorjahresergebnis um 19,2 %. Für die Jahresrechnung des Kantons Basel-Landschaft liefert die Bank CHF 67,2 Mio. ab und die Abgeltung für die Staatsgarantie beträgt CHF 5,6 Mio. – *Die Finanzkommission beantragt dem Landrat mit 11:0 Stimmen bei 1 Enthaltung Kenntnisnahme des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts 2024 der BLKB.* (Traktandum 17; zum [Geschäft](#))

An der Sitzung sind weitere Sachgeschäfte und Interpellationen zu verschiedenen Themenbereichen traktandiert. Diese Geschäfte sind über Links in der [Traktandenliste](#) abrufbar.